

Ladezeiten:

Viele Faktoren beeinflussen die Ladegeschwindigkeit von Solarzellen, z.B. Geographische Lage, Tageszeit, Jahreszeit, Ausrichtung zur Sonne, Temperatur und Luftverschmutzung.

Im Idealfall kann eine Powerbank innert 1 Sonnentag im Sommer vollständig aufgeladen werden, es kann aber bei nicht idealen Bedingungen länger dauern.

Gleichzeitiges Be- und Entladen:

Bitte beachten Sie beim gleichzeitigen Be- und Entladen das Sie zuerst die Powerbank an die Solarzelle anschliessen und erst dann den Verbraucher (z.B. Smartphone). Gleichzeitiges Be- und Entladen ist nur bei vollem Sonnenschein möglich, weil sonst die Schutzelektronik von der Powerbank oder dem Verbraucher aktiviert wird und der Ladevorgang unterbrochen wird. Falls die Schutzelektronik aktiv ist, kann man sie ganze einfach durch aus und wieder einstecken vom Anschluss zurücksetzen.

Wasser und Feuchtigkeit:

Die Solarzelle sind Wasserfest (Schutzklasse IP67). Bitte setzen Sie die Zelle nicht das ganze Jahr über dem Wetter aus, permanente Feuchtigkeit könnte die Zelle beschädigen. Im Winter kann es zu Frostschäden kommen. Beim Kontakt mit Meerwasser oder Salzhaltiger Luft, sollte die Zelle innerhalb von 24 Std. mit Süswasser gereinigt + getrocknet werden. Steckverbindung SAE 18V Zellen: Ohne direkten Salzwasserkontakt genügt normalerweise qualitativ gutes Isolierband. Bei direktem Salzwasserkontakt Steckverbindungen vollkommen abdichten (z.B. mit Schrumpfschlauch). **Keine Garantie bei Korrosionsschaden.**

Belastbarkeit:

Was keine Solarzelle der Welt überlebt, ist ein Knick oder ein Bruch. Suchen Sie deshalb keinesfalls die Belastungsgrenze. Wichtig: Auch starkes flattern im Wind kann die Solarzelle nachhaltig beschädigen. Deshalb unbedingt immer sichern. Auch das Überdehnen der Foldstellen kann zu einem Litzenbruch führen, falten Sie deshalb die Zelle immer im Zick Zack wie von Werk aus geliefert.

Reinigung und Pflege:

Die Vorderseite sollte möglichst frei von Staub und Schmutz sein. Die Reinigung erfolgt am besten mit Wasser und Seife. keinesfalls scheuernde Reinigungsmittel oder Flüssigkeiten mit Säure oder Lösungsmittel verwenden.

Verbraucher direkt mit der Solarzelle betreiben:

Abschattungen führen zu Spannungs- und Stromschwankungen, die gewisse Geräte schlecht vertragen. Wir empfehlen deshalb, die Powerbank als Zwischenspeicher zu verwenden, da diese die Schwankungen glätten kann.

Wichtig:

Führen Sie keinesfalls selbst Reparaturen oder technische Veränderung durch, wenden Sie sich an eine Fachperson.

Powerbank:

Wichtig: Bei längerem Nichtgebrauch, den Akku ganz aufladen und alle 6 Monate wieder nachladen. Eine Tiefenentladung kann zu Schäden am Akku führen.

Ladezeiten:

Viele Faktoren beeinflussen die Ladegeschwindigkeit von Solarzellen, z.B. Geographische Lage, Tageszeit, Jahreszeit, Ausrichtung zur Sonne, Temperatur und Luftverschmutzung.

Im Idealfall kann eine Powerbank innert 1 Sonnentag im Sommer vollständig aufgeladen werden, es kann aber bei nicht idealen Bedingungen länger dauern.

Gleichzeitiges Be- und Entladen:

Bitte beachten Sie beim gleichzeitigen Be- und Entladen das Sie zuerst die Powerbank an die Solarzelle anschliessen und erst dann den Verbraucher (z.B. Smartphone). Gleichzeitiges Be- und Entladen ist nur bei vollem Sonnenschein möglich, weil sonst die Schutzelektronik von der Powerbank oder dem Verbraucher aktiviert wird und der Ladevorgang unterbrochen wird. Falls die Schutzelektronik aktiv ist, kann man sie ganze einfach durch aus und wieder einstecken vom Anschluss zurücksetzen.

Wasser und Feuchtigkeit:

Die Solarzelle sind Wasserfest (Schutzklasse IP67). Bitte setzen Sie die Zelle nicht das ganze Jahr über dem Wetter aus, permanente Feuchtigkeit könnte die Zelle beschädigen. Im Winter kann es zu Frostschäden kommen. Beim Kontakt mit Meerwasser oder Salzhaltiger Luft, sollte die Zelle innerhalb von 24 Std. mit Süswasser gereinigt + getrocknet werden. Steckverbindung SAE 18V Zellen: Ohne direkten Salzwasserkontakt genügt normalerweise qualitativ gutes Isolierband. Bei direktem Salzwasserkontakt Steckverbindungen vollkommen abdichten (z.B. mit Schrumpfschlauch). **Keine Garantie bei Korrosionsschaden.**

Belastbarkeit:

Was keine Solarzelle der Welt überlebt, ist ein Knick oder ein Bruch. Suchen Sie deshalb keinesfalls die Belastungsgrenze. Wichtig: Auch starkes flattern im Wind kann die Solarzelle nachhaltig beschädigen. Deshalb unbedingt immer sichern. Auch das Überdehnen der Foldstellen kann zu einem Litzenbruch führen, falten Sie deshalb die Zelle immer im Zick Zack wie von Werk aus geliefert.

Reinigung und Pflege:

Die Vorderseite sollte möglichst frei von Staub und Schmutz sein. Die Reinigung erfolgt am besten mit Wasser und Seife. keinesfalls scheuernde Reinigungsmittel oder Flüssigkeiten mit Säure oder Lösungsmittel verwenden.

Verbraucher direkt mit der Solarzelle betreiben:

Abschattungen führen zu Spannungs- und Stromschwankungen, die gewisse Geräte schlecht vertragen. Wir empfehlen deshalb, die Powerbank als Zwischenspeicher zu verwenden, da diese die Schwankungen glätten kann.

Wichtig:

Führen Sie keinesfalls selbst Reparaturen oder technische Veränderung durch, wenden Sie sich an eine Fachperson.

Powerbank:

Wichtig: Bei längerem Nichtgebrauch, den Akku ganz aufladen und alle 6 Monate wieder nachladen. Eine Tiefenentladung kann zu Schäden am Akku führen.